

Um die Ansteckungsgefahr mit dem Coronavirus während des Schulaufenthalts zu minimieren, sind folgende Hygienevorschriften und Handlungsanweisungen zu beachten:

1. Schülerinnen und Schüler mit **eindeutigen Krankheitszeichen** (z. B. andauernder Husten, Fieber, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks- und Geruchssinns, Rachen- und Halsschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Gliederschmerzen) dürfen die **Schule nicht betreten**.¹ Sollten **während des Unterrichts** akute Symptome auftreten, ist sofort eine **Mund-Nasen-Bedeckung** anzulegen und das Schulgelände **zu verlassen**. Das übliche Entschuldigungsverfahren ist einzuhalten. Sie lernen zu Hause.
2. Beim Betreten des Schulgeländes und im gesamten Schulgebäude **außerhalb der Unterrichtsräume** ist eine **Mund-Nasen-Bedeckung** zu tragen (**Maskenpflicht**). Zusätzlich besteht auch eine **Maskenpflicht im Unterricht** in den Klassenräumen, wenn die **Inzidenzzahl** der Stadt Osnabrück bei **50 oder mehr** liegt **oder** im Szenario A eine **Infektionsschutzmaßnahme** für die Schule angeordnet wurde.
3. In allen Bereichen - mit Ausnahme in den Klassenräumen im Szenario A - soll ein **Mindestabstand von 1,5 Metern** zwischen allen Personen eingehalten werden. Dies gilt auch in den Pausen.
4. Mit Betreten des Schulgeländes zu Beginn des Unterrichtstages ist **sofort** der **Klassen-/Unterrichtsraum** aufzusuchen. Dabei gilt es, die **Beschilderung** zu beachten. Jeder Trakt (Gebäudeteil) verfügt über einen **Eingang** und **Ausgang**. Die **Laufwege** verlaufen nur in eine Richtung („**Einbahnstraßensystem**“), um den Bewegungsverkehr zu minimieren. Die Laufwege und Beschilderungen sind auch bei Toilettengängen und während der Pausen zu beachten (s. u.).
5. Alle Schülerinnen und Schüler **versichern zu Beginn des Unterrichtstages**, dass sie keine charakteristischen Krankheits-symptome (s. o.) haben. Dies wird im Klassenbuch/Kursheft vermerkt.
6. Die Schülerinnen und Schüler halten eine **feste Sitzordnung** ein, die für Szenario A und B jeweils dokumentiert ist.
7. Alle Schülerinnen und Schüler **waschen sich vor jeder Unterrichtseinheit** gründlich die **Hände** mit Wasser und Seife oder desinfizieren ihre Hände ordnungsgemäß (jeweils ca. 20 – 30 sec.).
8. **Während des Unterrichts** und in den **Pausen** werden die Räume regelmäßig **stoßgelüftet**. Es ist das „**20 – 5 – 20 Prinzip**“ (20 Minuten Unterricht, 5 Minuten lüften, 20 Minuten Unterricht) zu befolgen.
9. **Husten und Niesen** sollte in die **Armbeuge** oder ins **Taschentuch** erfolgen, das Fassen ins **Gesicht** und gegenseitige **Berührungen** sind zu **vermeiden**. Persönliche **Gegenstände** wie z. B. Trinkbecher, persönliche Arbeitsmaterialien, Stifte dürfen **nicht** mit anderen Personen **geteilt** werden. Die Weitergabe oder **gemeinsame Nutzung** von Gegenständen sollte möglichst **vermieden** werden. Ansonsten sind die Gegenstände zwischen den Nutzungen zu **reinigen**.
10. Um größere Ansammlungen vor den Toiletten zu vermeiden, sollte ein notwendiger **Toilettengang während des Unterrichts** erfolgen. Dabei ist die WC-Anlage zu nutzen, die für den Trakt, in dem der Unterricht stattfindet, vorgesehen ist (siehe Plan am Trakteingang).
11. **Pausen** finden in den **Unterrichtsräumen** oder **draußen** statt. Nur hier dürfen **Speisen** eingenommen werden. **Wertsachen** sind beim Verlassen des Unterrichtsraumes **mitzunehmen**. Ein **Aufenthalt** z. B. auf den **Gängen** oder in der **Cafeteria** ist **untersagt**. Die Cafeteria kann in den Pausen kurzzeitig aufgesucht werden. Ansammlungen sind zu vermeiden.
12. Nach dem **Unterrichtsschluss** ist das **Schulgelände** umgehend zu **verlassen**.

Ich habe die obigen Hygienevorschriften und Handlungsanweisungen gelesen und werde sie befolgen. Dies gilt auch für dynamisch erforderliche Veränderungen der Vorschriften (Hinweis: Die jeweils aktuelle Version wird bei Veränderungen durch die Klassenlehrkraft/den Tutor bekanntgegeben und steht auf der Homepage digital zur Verfügung).

Name, Vorname (leserlich geschrieben)

Klasse/BR-Kurs

Unterschrift/en

(Bei Minderjährigen unterzeichnet ebenfalls ein/e Erziehungsberechtigte/r.)

¹ Bei einem **banalen Infekt** ohne eindeutige Beeinträchtigung des Wohlbefindens (z. B. Schnupfen, leichter Husten) kann die Schule besucht werden. Dies gilt auch bei Vorerkrankungen (z. B. Heuschnupfen, Pollenallergie). Bei **Infekten mit einem ausgeprägtem Krankheitswert** (z. B. Husten, Halsschmerzen, erhöhte Temperatur) muss die Genesung abgewartet werden. Nach 48 Stunden Symptomfreiheit kann die Schule ohne weitere Auflagen (d. h. ohne ärztliches Attest, ohne Testung) wieder besucht werden, wenn kein wissenschaftlicher Kontakt zu einer bestätigten Covid-19 Erkrankung bekannt ist. Bei **schwererer Symptomatik** sollte ärztliche Hilfe in Anspruch genommen werden.

Personen, die SARS-CoV-2 **positiv** getestet wurden oder die engen Kontakt zu einem bestätigtem Covid-19 Fall hatten und unter häuslicher **Quarantäne** stehen dürfen die Schule oder das Schulgelände **nicht betreten**.